



FRANKFURT BASKETBALL

10 JAHRE





2

BasKIDball = Freizeit + Sport + Unterstützung für den Alltag

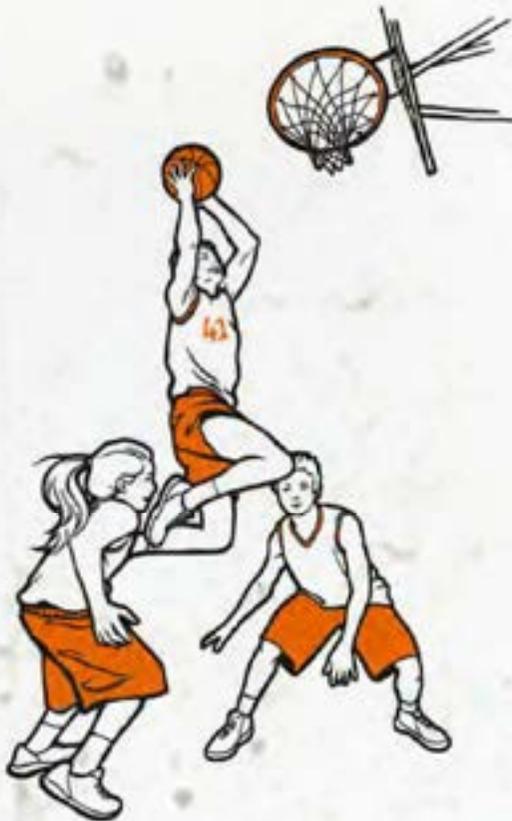
Gemeinsame Ziele – gemeinsame Erfolge

BasKIDball? Was ist das? Auf jeden Fall mehr als Sport, mehr als Freizeitgestaltung und auch mehr als Unterstützung für den Alltag. Es ist die Summe aus diesen drei Komponenten, die den typischen BasKIDball-Charakter ausmacht. Im Projekt geht es nicht primär um Erfolg, sondern um gemeinsame Momente, um das Miteinander und um Freude.

Seit 2007 bewegt BasKIDball an zahlreichen Standorten – quer über Deutschland verteilt – Basketbälle in den offenen Turnhallen. Aber mehr noch als die Bälle bewegt das Vorhaben Kinder und Jugendliche, egal welcher Herkunft, Bildung oder Konfession.

Eine übergreifende, sinn- und identitätsstiftende Philosophie steht hinter dem gleichermaßen sozialen wie auch sportiven Projekt. Diese besondere Philosophie motiviert und überzeugt tagtäglich hunderte BasKIDs.

BasKIDball ebnet Kindern und Jugendlichen den Weg in ihre Zukunft, eröffnet ihnen neue Horizonte, fördert ihren Umgang untereinander, macht sie stark. Wie? Das veranschaulichen die folgenden Seiten.



BasKIDball – Was ist das?

Das ich dadurch sehr viele
neue Freunde kennengelernt
habe.

Treffpunkt für Freunde

Eine offene Turnhalle für alle Kinder und Jugendliche

Ein Synonym für BasKIDball ist ‚Offene Turnhalle‘. Genau diese Bezeichnung trifft den Projektcharakter. In die offenen BasKIDball-Turnhallen kann jeder kommen, ohne Mitglied in einem Verein zu sein, und das natürlich kostenlos. BasKIDball richtet sich an alle Kinder und Jugendliche. Alter, Geschlecht, Herkunft oder familiärer Hintergrund spielen bei der Teilnahme keine Rolle – jeder ist willkommen.

Die Idee

Die Idee von BasKIDball ist einfach, aber genial: Sport treiben und dabei fair bleiben, neue Freunde finden, gemeinsam lernen, an Feriencamps teilnehmen oder Medien gezielt einsetzen. Und fast wie nebenbei erlernen die Mädchen und Jungen spielerisch soziale Kompetenzen. Der soziale Charakter steht bei BasKIDball immer im Vordergrund.

Die BasKIDs und ihre Betreuer

Der Projektmotor sind die Kinder und Jugendlichen. Ihre Ideen und ihre aktive Mitgestaltung sind gefragt. Pädagogische Fachkräfte und Trainer oder Nachwuchsspieler aus Sportvereinen unterstützen sie dabei.

Austausch und Vernetzung

Da Austausch und Vernetzung zwischen den Standorten die zentralen Elemente bilden, organisiert die BasKIDball-Koordinierungsstelle mehrmals jährlich überregionale Treffen, Sommercamps und Sportturniere.

Stimmen

Atmosphäre

Gemeinschaftsgefühl



Neue Leute kennen lernen

mit einander mit Spielen und zu Spaß haben ☺

Inhalte, Grundsätze und Ziele

Dort kann man neue Freunde kennenlernen, oder mit Freunden zusammen Basketball spielen.

Die Grundlagen von BaskIDball

BaskIDball tangiert den sportlichen, aber auch den sozialen und emotionalen Bereich. Das Projekt stellt Kommunikation und soziale Kontakte über das Sportangebot hinaus her.

Inhalte:

- Freies Spiel, Übungen und Trainingsmöglichkeiten
- Turniere und Treffen zwischen den Standorten
- Ferienfahrten
- Nutzung der Online-BaskIDball-Community
- Durchführung von Online-Rankings
- Ergänzende Bildungs- und medienpädagogische Angebote

Grundsätze von BaskIDball:

- Offen für alle Kinder und Jugendliche
- Ohne Teilnahmeverpflichtungen
- Regelmäßige Termine mehrmals in der Woche
- Kostenlos

Ziele:

- Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche
- Motivation zu sportlicher Aktivität
- Vermittlung sozialer Kompetenzen
- Integration von Kindern und Jugendlichen unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion oder Herkunft
- Niedrigschwellige Bildungsangebote
- Förderung von Medienkompetenzen

Neue Leute kennenlernen

Die großen sehen auf die Wünsche der Kleinen ein

Standorte

Zwischen Fehmarn und Nürnberg

Mit Bamberg fing 2007 alles an. Fünf Jahre später folgte bereits als zehnter BaskIDball-Standort Berlin. Mittlerweile sind 17 Spielstätten deutschlandweit aktiv. Jedes Jahr kommen Anfragen nach Neugründungen aus dem ganzen Land.

Was bieten die Standorte?

Mindestens zweimal pro Woche können sich Kinder und Jugendlichen an allen 17 BaskIDball-Standorten in den offenen Sporthallen treffen. Sport, Gespräche oder einfach mal die Seele nach der Schule baumeln lassen – die Betreuer nehmen die Bedürfnisse der BaskIDs ernst. Auf dieser Basis gestalten sie gemeinsam mit den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm.

Vernetzung

BaskIDball wäre nicht halb so spannend, wenn die einzelnen Standorte nicht miteinander vernetzt wären. Das Projekt lebt vom deutschlandweiten Austausch, von der Vielfalt und den immer wiederkehrenden Treffen untereinander. Der eine oder andere Freundschaftsbesuch, ein Turnier zwischen den Standorten oder ein inspirierender Plausch vom nördlichsten Punkt Fehmarn zum südlichsten Punkt Nürnberg – das sind die Elemente, die das Projekt lebendig machen.

6

2007:
Gründung von
BaskIDball
in Bamberg!



Würzburg

2008

Aschaffenburg
Memmelsdorf

2009

Frankfurt
Nürnberg

2010

Haibach
Rathenow

2011

Hannover

2012

Würzburg
Berlin
Bonn



Frankfurt



Fehmarn

7



Bamberg

2013

2014

2015

2016

2017

Hamburg

Leverkusen

Fehmarn

Dresden
Stade

Gelsenkirchen

BasKIDball – Ein Kooperationsprojekt

Gemeinsam an einem Strang ziehen

Egal ob in Bonn oder Dresden, in Aschaffenburg oder Stade – Kooperationen leben von den unterschiedlichen Gesichtern, die hinter den BasKIDball-Standorten stehen. Klar, dass das zahlreiche Vorteile bringt. Ohne unsere Partner könnten wir viele Vorhaben nicht in die Wege leiten.

Soziale Organisationen

Soziale Organisationen setzen BasKIDball um.

Kommunen

Städte bzw. Gemeinden engagieren sich durch Fördermittel, Personaleinbringung, Integration in der offenen Jugendarbeit, Überlassung von Sporthallen und mit vielem mehr ...

Schulen

Schulen kooperieren mit Offenen Ganztagschulen, Schulsozialarbeit oder durch die Überlassung von Räumlichkeiten und Sporthallen.

Sonstige Förderer und Unterstützer

sind z. B. Stiftungen, Experten, Lobbyisten oder Privatpersonen.

Wirtschaft und Unternehmen

Partner aus der freien Wirtschaft unterstützen das Projekt durch Spendenmittel, Beratung und Support.

Sportvereine

Vereine stellen Ressourcen zur Verfügung, wie Trainer, Sportfachkräfte, Sporthallen oder Tickets für Basketballspiele.

BasKIDball Koordinierungsstelle (iSo Bamberg)

- Beratung
- Support
- Organisation
- Fundraising

17 Standorte

Jeder unterstützt auf seine Weise

Jede Spielstätte hat einen unterschiedlichen Fundus und andersgeartete Bedarfslagen. So ist es ganz normal, dass eigene lokale Netzwerke entstehen. Übergeordnet haben wir aber einen breit aufgestellten Pool von konstanten Betreuern.

BasKIDball - ein deutschlandweites Netzwerk

Dank der guten Zusammenarbeit aller Akteure und der ING-DiBa als deutschlandweiten Kooperationspartner kann BasKIDball von einer Vielzahl von Vorteilen profitieren. Die BasKIDball-Koordinierungsstelle in Bamberg gewährleistet die Vernetzung aller Partner und die Leitung des Gesamtprojektes.



Die Förderung von gesellschaftlichem Engagement ist der ING-DiBa sehr wichtig. Deswegen unterstützen wir BasKIDball mit ganzer Kraft. Bei BasKIDball waren wir Förderer der ersten Stunde. Zusammen mit iSo haben wir vor zehn Jahren die Idee aus der Taufe gehoben, am Konzept gefeilt und das gleichermaßen soziale wie auch sportliche Vorhaben umgesetzt. Warum? Weil wir finden, jedes Kind und jeder Jugendliche ist ein kleines Talent. Jeder von ihnen hat seine Stärken, die es zu entdecken gilt. Jeder ist es wert, gefördert zu werden.



**Dr. Ulrich Ott,
Leiter Unternehmenskommunikation
ING-DiBa**

Auf die Qualität kommt's an

» In jeder offenen Turnhalle vor Ort wird BasKIDball gestaltet, gelebt und umgesetzt. Unabdingbar sind die gemeinsame Philosophie und die deutschlandweit geltenden Grundsätze für das pädagogische Handeln. Um ein gemeinsames Fundament für alle BasKIDball-Standorte zu schaffen, sind permanente Qualitätsentwicklungsmaßnahmen unabdingbar. Es macht immer wieder Spaß, mit vielen verschiedenen Partnern zusammenzuarbeiten und etwas zu entwickeln, was in der Praxis gut ankommt.

Einige Beispiele dafür sind:

- 🏀 Gemeinsam erarbeitete Grundsätze und Standards
- 🏀 Regelmäßiger persönlicher Austausch der BasKIDball-Standorte untereinander
- 🏀 Zusammenarbeit der Standorte mit der Koordinierungsstelle
- 🏀 Mehrtägige Mitarbeiterfortbildungen
- 🏀 Wissenschaftliche Begleitung durch Studienarbeiten
- 🏀 Selbst- und Fremdevaluationen

10

Der Umgang mit den Leuten ist verdammt gut

BasKIDball wirkt:

„[...] BasKIDball bietet den Kindern und Jugendlichen damit eine sinnvolle Freizeitgestaltung ebenso wie eine gewisse Struktur für den Alltag. Durch die Betreuung aus einer Hand können die Mädchen und Jungen eine vertrauensvolle Beziehung zu den AnsprechpartnerInnen aufbauen. Die Offenheit des Angebots erhöht das Integrationspotenzial des Projekts enorm. [...] Selbstorganisation ist ein zentraler Faktor des Programms. [...] Es hat sich gezeigt, dass die Teilnehmenden mit der Zeit geduldiger werden und fairer miteinander umgehen. Auch die LehrerInnen erleben ihre SchülerInnen ausgeglichener, respektvoller und konfliktfähiger. Die Eltern berichten ebenfalls, dass ihre Kinder weniger aufbrausend und viel geduldiger geworden sind.“

(Quelle: Mit Sport mehr bewegen – Report über wirkungsvolles zivilgesellschaftliches Engagement. Phineo-Themenreport 2015, S. 34)

BasKIDball ist seit 2015 Träger des Wirkt-Siegels von Phineo.



Andreas Schiebel
Leiter der BasKIDball Koordinierungsstelle
iSo – Innovative Sozialarbeit



Die Betreuer als Garanten für gutes Gelingen

Betreuer (Nett, cool)

Trainer und Ansprechpartner in einem

Kräftemessen – aber fair! Dribbling – aber wie?
 Ein Problem in der Schule – komm, erzähl erst einmal!
 Kinder und Jugendliche brauchen erwachsene Bezugspersonen und zuverlässige Ansprechpartner. Jeder Standort hat deshalb sein individuelles Team, was den BasKIDs zur Seite steht. Gerade der Mix aus pädagogischen Fachkräften und Vereinssportlern macht aus, dass die Teilnehmer sich gefördert und gefordert fühlen.

Alt und Jung Schulter an Schulter

Die Betreuer unterstützen – unkompliziert und praktisch packen sie an, motivieren, begeistern. Oft sind es die Älteren, die Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer Erfahrung gewinnen können. Aber auch die jungen Nachwuchsbetreuer, die BasKIDball-Assistants, agieren auf Augenhöhe und geben eigene Projekterfahrungen fundiert weiter.

Der gemeinsame Nenner

Alle Betreuer appellieren an sportliche Werte, aber auch an ein soziales Miteinander. Mit viel Herzblut und Kompetenz bauen sie eine respektvolle Nähe auf und docken an die unterschiedlichen Gegebenheiten und Charaktere bei den BasKIDball-Teilnehmern an.

Ich finde die Trainer sind super und an den Trainern sollte man nichts verändern

Das die Trainer nicht streng sind.

Der BaskIDball-Assistent

baskidball assistant 2017
- 10 Phasen Struktur -

- März 2017: Phase 1: BaskIDball – Versther
- April 2017: Phase 2: BaskIDball – Beobachter
- Mai 2017: Phase 3: BaskIDball – Kenner
- Juni 2017: Phase 4: BaskIDball – Unterstützer
- Juli 2017: Phase 5: BaskIDball – Promoter
- August 2017: Phase 6: BaskIDball – Chiller
- September 2017: Phase 7: BaskIDball – Mentor
- Oktober 2017: Phase 8: BaskIDball – Chefchen
- November 2017: Phase 9: BaskIDball – Allrounder
- Dezember 2017: Phase 10: BaskIDball – Assistent

12

baskidball assistant monataufgaben
- März 2017 -

Phase 1:
Werde zum Basketball (BKB) „Versther“

Wie lang / breit ist euer BaskIDball Spielfeld? Wie hoch hängt der Korb?
Wie ist der Durchmesser eines Korbes? Wie weit vom Korb ist die 3 Punkte Linie entfernt? Was ist alles in eurer Turnhalle (Ausstattung, Material)

Aufgabe 1: Kenne deine Halle!

- Wie lang / breit ist euer BaskIDball Spielfeld? Wie hoch hängt der Korb? Wie ist der Durchmesser eines Korbes? Wie weit vom Korb ist die 3 Punkte Linie entfernt? Was ist alles in eurer Turnhalle (Ausstattung, Material)
- Aufgabe 2: Die BaskIDball Assistent Prüfung**
Übung 1: Theorie Fragen
Lerne die Theorie Fragen über Basketball. 3 von allen gespeicherten Fragen kommen bei der Prüfung dran. Euer Betreuer sucht 3 Fragen raus. Die Fragen findest du unter <http://www.nuernberg.baskidball.de/fragen>
- Frage 1: _____ (Nr., Bestanden, Unterschrift)
- Frage 2: _____ (Nr., Bestanden, Unterschrift)
- _____ (Nr., Bestanden, Unterschrift)

baskidball assistant
- monataufgaben -

Phase 2: Werde zum BaskIDball (BKB) Beobachter

1 Du bist die erste Phase geschafft? Super! Nimm auf zur nächsten Stelle. Im den Titel des BKB Beobachters erreichen zu können, hast du hier für dich eine Frage und zwei Aufgaben erarbeitet, die du beantworten und ausführen sollst. Mit deiner Monatsaufgabe bringst du das Geschehen in der Halle besser kennen. Schreibe deine Antworten bitte in ganzen Sätzen. Wir wünschen dir viel Spaß!

2 **Frage: Wer ist alles in der Halle?**
Welche Kinder (bekannte/neue Kinder) sind gerade in der Halle und wie viele.

3 _____

4 _____

5 **Aufgabe 1: Suche dir 5 Kinder aus, beobachte sie und stelle dir:**

- Womit beschäftigen sie sich?
- Wie ausgeprägt sind ihre sportlichen und sozialen Fähigkeiten?
- Welche Rolle spielen sie in ihrer Gruppe?

6 _____

7 **Aufgabe 2: Suche dir 3 Kinder aus und befrage sie nach ihrem Können:**

- Was möchten sie verbessern?
- Was können sie schon ziemlich gut?

8 _____

9 _____

10 _____

Basketballtraining von Jugendlichen für Jugendliche

Selber Verantwortung in der Sporthalle übernehmen und sich dadurch persönlich weiterentwickeln – geht das? Ja, mit dem Ausbildungsprogramm zum BaskIDball-Assistent.

Wer schon lange bei BaskIDball dabei und damit ein kleiner Experte in der Halle geworden ist, bekommt hier die Chance, Verantwortung für sich und die Gruppe zu übernehmen. Im Rahmen der rund einjährigen Ausbildung zum BaskIDball-Assistent werden BaskIDs ab 14 Jahren zu Mitgliedern des Betreuerteams ausgebildet.

Was lernen die BaskIDball-Assistenten?

Zusammen mit dem Betreuer erarbeitet sich der angehende Assistent die verschiedenen Settings. Die Inhalte der Ausbildung sind aus dem sportlichen sowie pädagogischen Bereich: Erste-Hilfe, Grundkenntnisse in Gruppendynamik, sportliche Elemente, die Gestaltung einer BaskIDball-Einheit sowie Rechte und Pflichten in der Sporthalle – der Ausbildungsplan der Assistent-Anwärter ist vielschichtig.

BaskIDball-Betreuer als Mentoren

Der BaskIDball-Betreuer ist gleichzeitig der Mentor des Assistent. Dieser Gedanke überzeugte die Dirk-Nowitzki-Stiftung. Seit drei Jahren fördert sie das Ausbildungsprogramm zum BaskIDball-Assistent und wirkt auch konzeptionell mit.



Ein Assistant berichtet

Steckbrief:

Name:	Davide
Alter:	17 Jahre
BasKID seit:	9. Lebensjahr
Dein BKB-Standort:	Nürnberg
Assistant-Ausbildung:	2014
Als Assistant in der Halle:	3 x pro Woche

Vom BasKIDball-Assistent zum Sportlehrer

Was bedeutet BasKIDball für dich?

Ich bin durch das Projekt viel selbstbewusster geworden und konnte mein Spielniveau steigern. Außerdem macht es einfach Spaß.

Was hat dir die BKB-Assistent-Ausbildung gebracht?

Ich habe viel über mich selbst gelernt und wie es ist, wenn man Verantwortung übernimmt. Außerdem bin ich sicherer im Umgang mit anderen Jugendlichen geworden und komme auch viel besser bei den Mädels an. ;-)

Wie sehen deine Pläne für die Zukunft aus?

Sportlehrer – das kann ich mir gut vorstellen. Das Zeugnis der Assistant-Ausbildung wurde bei der Bewerbung an der Berufsfachschule anerkannt und so konnte ich mir ein Vorpraktikum sparen.



Silke Mayer
Vorsitzende der Dirk Nowitzki-Stiftung

Foto: Alfred Stolz, lightshades

13



Das Konzept der BasKIDball-Assistentenausbildung passt sehr gut zu den Stiftungszielen der Dirk Nowitzki-Stiftung. Besonders gut gefällt uns der Mentorengedanke - die Jugendlichen lernen Verantwortung zu übernehmen und werden auf ihrem Weg begleitet. Wir freuen uns sehr, dass Jugendliche aus dem Projekt heraus an der Assistant-Ausbildung teilnehmen. Genau das ist ein erstrebenswertes Ziel: Jugendliche so begeistern zu können, dass sie sich schließlich selbst für die Sache engagieren. Wir unterstützen das Projekt finanziell, aber – und das ist uns sehr wichtig – auch konzeptionell. Mit iSo bringen wir Ideen und Kinder auf den Weg. Gemeinsam machen wir uns dafür stark, dass Kinder und Jugendliche ihre Startvoraussetzungen für ein gutes Leben verbessern können.



Unser Schirmherr Dirk Nowitzki

Dirk Nowitzki - Vorbild und Sportler in einem

Als Dirk Nowitzki von dem Vorhaben BasKIDball hörte, war er sogleich dabei. Ohne zu zögern nahm er die Schirmherrschaft an. Denn BasKIDball entspricht seinen Werten: durch Sport etwas bewirken, sowohl auf der Leistungsebene als auch auf dem sozialen Sektor.

14



Die Philosophie von BasKIDball begeisterte mich von Beginn an. Mittels Spiel und Sport werden Kindern und Jugendlichen quasi nebenbei soziale Kompetenzen vermittelt. Sie lernen Spaß an der Bewegung und an einem fairen Miteinander. Auch ich habe als Jugendlicher viel durch den Sport gelernt und wurde auf meiner Laufbahn zum NBA-Spieler stets unterstützt und gefördert. Deshalb freut es mich als Schirmherr umso mehr, die Erfolgsgeschichte von BasKIDball zu begleiten und somit ein sportbezogenes Jugendprojekt zu unterstützen, von dessen Wirkung ich absolut überzeugt bin. In den letzten zehn Jahren konnte ich bei Treffen mit den BasKIDs feststellen, wie gut das Projekt bei den Kindern und Jugendlichen ankommt und wie es sich Schritt für Schritt über ganz Deutschland verbreitet hat. Ich freue mich auf viele weitere Aktionen zusammen mit den BasKIDs in den kommenden Jahren.



BasKIDball ist mehr

Ich finde es gut das wir alle uns
untereinander verstehen ☺ Und wir
Spülen immer oder Trainieren immer gut
☺

Sport alleine reicht nicht

Offene Turnhalle, Sport, sinnvoller Zeitvertreib – aber was ist BasKIDball noch?

Bildungsangebote – Die BasKIDs als Lernende: Lerngruppen, Hausaufgabenbetreuung, Prüfungsvorbereitung – an den verschiedenen Standorten gibt es schulbegleitende Lernangebote.

Medienpädagogik – Die BasKIDs als Medienexperten: Die BasKIDs drehen beispielsweise Kurzvideos, die sie dann auf den BasKIDball-YouTube-Kanal stellen. Sogar ein Rapp-Song ist schon entstanden.

Ferienfreizeiten – Die BasKIDS als sportliche Entdecker: Die jährlichen BasKIDballcamps sind sehr beliebt. Sie führen die Jungen und Mädchen an spannende Stätten in ganz Europa.

Sportveranstaltungen – Die BasKIDs als Turnierfighter: Über das Jahr verteilt finden überregionale sportliche Aktivitäten oder Turniere statt, bei denen die Standorte zusammenkommen.

Freundschaften – Die BasKIDs lernen sich kennen: Austausch ist etwas Essenzielles im Projekt. Viele BasKIDball-Teilnehmer haben sich in den Sommercamps oder bei Wettkämpfen kennengelernt. Sie freuen sich jedes Jahr auf ein Wiedersehen und sind auch über das ganze Jahr rege in Kontakt.

16

Einweihung einer professionellen Basketballkorbanlage in Bamberg

Der erste BasKIDball Standort Bamberg wird 1 Jahr alt.

Besuch von Dirk Nowitzki und Theodor zu Guttenberg in Bamberg

Besuch vom Bayerischen Staatsminister Joachim Herrmann

Besuch der U17 Basketball-WM in Hamburg

Super Cup in Bamberg

3-Jahres-Feier BasKIDball in Bamberg

Standortleitertreffen Frankfurt
Reise nach Dallas

Pöfstein



Würzburg

Auftakt zum BasKIDball-Assistent-Ausbildungsjahr in Frankfurt

Super Cup in Bamberg

10-Tages-Reise zur EuroBasket in Litauen

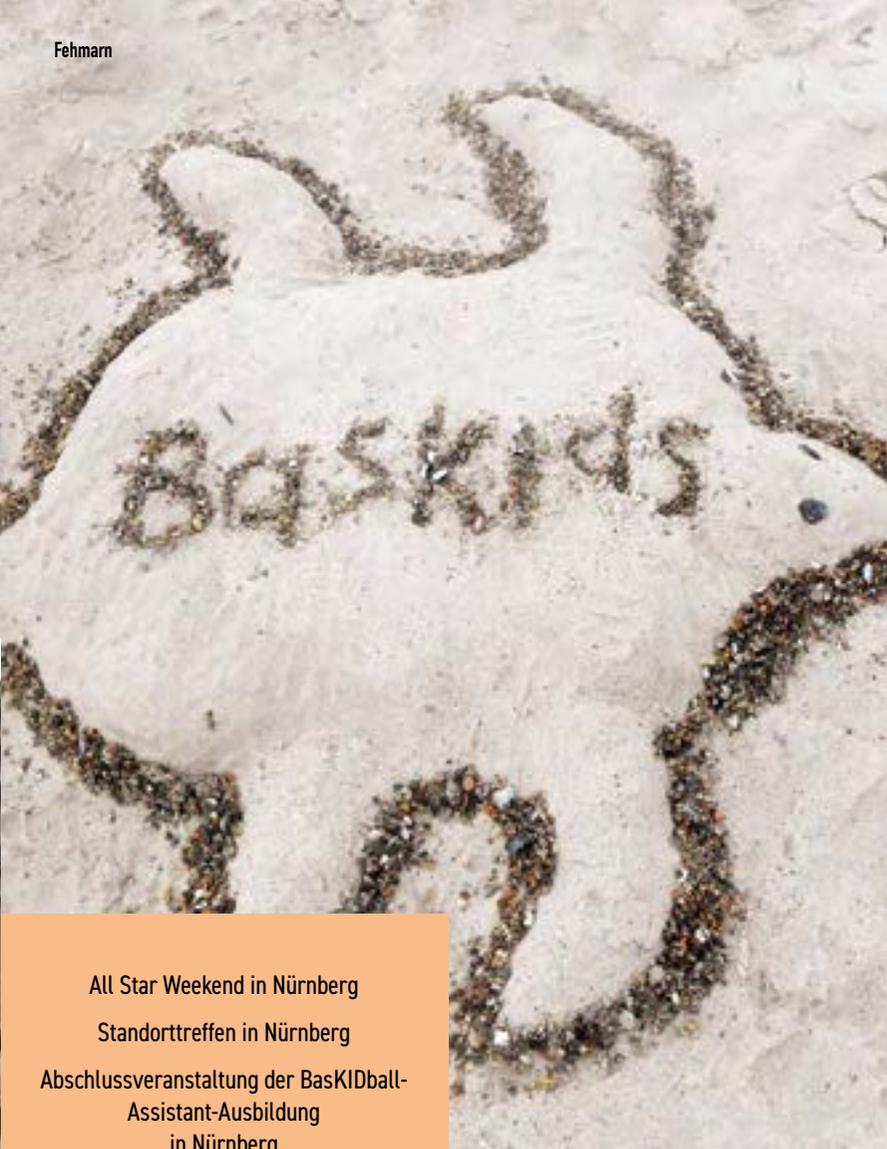
Johannes B. Kerner
BasKIDball-Filmdreh an der Sperberschule Nürnberg

Standorttreffen Aschaffenburg

5-Jahres-Feier BasKIDball in Frankfurt

BasKIDball Deutschlandreise (Frankfurt-Bad Honnef-Hannover-Berlin)

Dirk Nowitzki Stiftungspreis
Mavericks Weekend Berlin



All Star Weekend in Nürnberg
 Standorttreffen in Nürnberg
 Abschlussveranstaltung der BaskIDball-
 Assistant-Ausbildung
 in Nürnberg
 Besuch bei Schlag den Raab in Köln
 Besuch beim „team-up for kids-
 Benefiz-Fussballspiel Nowitzki vs. Neuer“
 in Würzburg
 Barbecue mit Schirmherr Dirk Nowitzki
 in Würzburg
 Besuch der Basketball-Rollstuhl EM
 in Frankfurt
 Sommercamp in Memmelsdorf
 Standortleitertreffen Würzburg

Standorttreffen Frankfurt
 Auftakt zum BaskIDball-
 Assistant-Ausbildungsjahr
 in Frankfurt
 Abenteuerparcours von den
 ING-DiBa Azubis für die Haibacher BaskIDS
 BaskIDball beim Deutschen Kinder- und
 Jugendhilfetag in Berlin
 Sommercamp auf Fehmarn



Standorttreffen Hannover
 Auftakt zum BaskIDball-
 Assistant-Ausbildungsjahr
 in Hannover
 BaskIDball beim Deutschen
 Fürsorgetag in Leipzig
 Sommercamp in der Schweiz
 BaskIDball erhält das Wirkt-Siegel
 Besuch der Basketball EM
 in Berlin



Standorttreffen Nürnberg
 Nürnberger BaskIDS beim
 Spendenmarathon in Nürnberg
 Frankfurter BaskIDS beim
 Deutschen Down-Sportlerfestival
 Video-Dreh mit Harro Füllgrabe
 und den Nürnberger BaskIDS
 BaskIDS beim Champions for
 Charity Benefizspiel in Mainz
 Sommercamp in Würzburg
 Standortleitertreffen Hamburg
 Randstad Adventskalenderaktion in der
 Brose Arena in Bamberg (bereits seit 2011)

BaskIDball beim Deutschen Kinder-
 und Jugendhilfetag in Düsseldorf
 Standorttreffen Frankfurt
 Auftakt zum BaskIDball-
 Assistant-Ausbildungsjahr
 in Frankfurt
 BaskIDS beim Champions for
 Charity Benefizspiel in Mainz
 10-Jahre Geburtstagsfeier
 BaskIDball in Bamberg
 Sommercamp in Bamberg
 und Rathenow

Summertime is Time for BasKIDball

Das misseinander, alle kalten zusammen

Zwischen Meer, Bergen oder mitten in der Stadt

Pack die Badehose ein! Nimm den Basketball unter den Arm und dann ab an die Ostsee, nach Österreich, Litauen oder in die Schweiz!
Hier und an anderen Orten waren die BaskIDs bereits während der letzten Sommercamps.

Highlight: BasKIDball-Sommercamp

In der Schweiz staunten die BaskIDs über die schneebedeckten Gipfel der Alpen und auf der Ostseeinsel Fehmarn schmeckten einige Jugendliche zum ersten Mal salziges Meerwasser. Eine große Überraschung gab es in Würzburg: Spontanbesuch vom BasKIDball-Schirmherr Dirk Nowitzki, der als Bürgermeister angekündigt war, um die Überraschung perfekt zu machen. Eindrücke, die ein Leben lang nachwirken.

Das man andere ~~ist~~ Jugendliche kennenleren kann.

18

Aufgabe an alle Camp-Teilnehmer: Legt das BasKIDball-Logo innerhalb von 15 Minuten!
Für die BaskIDs ein Leichtes: geschafft in 11 Minuten! Als Belohnung gabs Eis für alle.
Schweiz (2015)

Spaß am Ostseestrand
Fehmarn (2014)



Große Reise zu der EuroBasket
Litauen (2011)





Alle machen mit

Die Freizeiten sind wie ein großer Familienausflug. Jeder hat Spaß und jeder hilft mit, egal ob Geschirr spülen, das Sportprogramm organisieren oder das Zimmer kehren. Sport spielt natürlich eine wichtige Rolle, jedoch nicht die einzige. Die BaskIDs lernen in Stadtralleys mehr über ihre Gastgeberstädte und deren Umgebung, machen gemeinsame Ausflüge und Wanderungen und kommen oft mit lokalen Sportgemeinschaften in Berührung.

Urlaub ist nicht für jeden Jugendlichen selbstverständlich

Aufgrund familiärer Gegebenheiten ist es nicht jedem Jugendlichen möglich, Urlaub und Ferien zu machen. Manche Kinder und Jugendliche haben noch nie ihren eigenen Stadtteil verlassen. BaskIDball ermöglicht auch den Schwächergestellten, Neues zu entdecken und bleibende Erinnerungen von der Sommerfreizeit mit nach Hause zu nehmen.



Diskofieber bei den BaskIDs
Würzburg (2016)



Viel unterwegs auf der Deutschlandreise
Frankfurt, Hannover, Berlin (2012)



Brrrr – so kalt sind Gebirgsseen
Schweiz (2015)



Standort-Treffen

ungezwungen

mehr Standorttreffen: p

Gemeinsam Sport treiben – gemeinsam feiern

Ein Standort lädt ein, 16 kommen zu Gast. Da geht es zu wie bei einem Verwandtschaftstreffen. Die Turnhallen werden auf Hochglanz poliert. Es wird überlegt, was serviert wird. Und natürlich muss auch das Rahmenprogramm gut durchdacht werden.

Ein BasKIDball-Standorttreffen pro Jahr

Jedes Jahr im Frühjahr bittet ein BasKIDball-Standort die anderen zu einem gemeinsamen Wochenende. Egal wie weit die Anreise ist – es kommen meist bis zu 100 Kinder und Jugendliche sowie deren Betreuer, um sich dieses Angebot nicht entgehen zu lassen.

Ein buntes Wochenendprogramm

Für viele BasKIDs ist das Standorttreffen eine schöne Gelegenheit, ihre Freunde aus den anderen Spielstätten wiederzutreffen. Natürlich gibt es erst einmal eine Menge zu erzählen, bevor es ans Sporteln geht. Aber schließlich spielen alle zusammen Basketball, chillen mit Gleichaltrigen und erleben so fast drei Tage von intensivem Zusammensein und Aktion in einer anderen Stadt. Geschlafen wird ganz unkompliziert auf Matratzen in Klassenzimmern und Turnhallen. Klar ist, dass jeder bei der Frühstückszubereitung, beim Spüldienst und beim Aufräumen nach den Sporteinheiten mit anpacken muss. Die Devise dabei ‚Geben und Nehmen‘ klappt hervorragend.

Die Harmonie, welche selbst bei der kompletten Gruppe besteht



Auf zum Städtetrip!
Nürnberg (2016)



Die BasKIDs probieren es
mit Schläger und kleinen Bällen.



Zu Besuch in Hannover (2015)



Ein sportlicher Parcours für die BaskIDs zum Aufwärmen



Turnierstimmung in Frankfurt (2017)



Sport macht hungrig –
Frankfurter Currywurst

nicht nur in Deutschland bleiben, auch mal andere
Länder besuchen und dort spielen

Mit den BasKIDs unterwegs

Man kann Spaß haben, alle sind freundlich!

Besondere Aktivitäten

Das BasKIDball-Jahr ist gespickt mit Sahnehäubchen. Besondere Aktivitäten lockern immer wieder die normalen nachschulischen Nachmittagseinheiten auf. Sie machen das BasKIDball-Jahr noch fröhlicher und noch bunter als es bereits ist. Beispiele für Höhepunkte sind:

- Sportturniere zwischen den Standorten
- Besuch von sportlichen Großveranstaltungen und Profispielen
- Gemeinsame Feiern bei festlichen Anlässen

In dieser Weise wurden schon viele neue Standorte mit einem bunten Programm eröffnet. Und wenn der Schirmherr Dirk Nowitzki zum Champions for Charity Benefizspiel nach Mainz einlädt, feuern die BasKIDs mit Hingabe an.



22

Das man andere Leute kennen lernt.
(positiv)
keine Kosten

BasKIDball-Assistent Kanja an den BasKIDball-Teilnehmer Tom:

„Was für ein Wochenende! Sechs EM-Spiele in der Mercedes-Benz Arena in Berlin besucht. Du kannst dir sicher vorstellen, was für ein großes Hallo es beim Wiedersehen aller Standorte bei diesem Spitzenevent gab. Und für uns BasKIDball-Assistants war das zugleich ein toller Abschluss für 2015.“

Adil direkt aus der Mainzer Opel Arena an Kevin:

„Wir BasKIDs waren jetzt schon zweimal dabei, als Dirk, unser BasKIDball-Schirmherr, bei den Benefizspielen in Mainz kickte. 2016 war ich mit und heuer auch. Toll auch die Mainzer Opel Arena. Riesig! Logo, dass wir Dirk Nowitzki lautstark und richtig kräftig angefeuert haben.“





Chris zu Gast in Dallas an Helena:

„Kannst du dir das vorstellen: Einmal auf dem Court der großen NBA-Stars ein paar Körbe werfen? Hey, wir durften ein NBA All-Star-Game live sehen und unseren Basketballidolen zujubeln! Wenn mir jemand letztes Jahr gesagt hätte: ‚Du darfst nach Dallas fliegen!‘ ... Na ja, nie im Leben hätte ich das geglaubt. Jetzt sind wir da. Dallas 2010 – ein Traum!“



Tom an seinen Betreuer Norbert, der nicht in Frankfurt dabei sein kann:

„Du, Nobby! Die Frankfurter BasKIDs sind echt Klasse. Die haben es voll drauf. Sie sind ja jedes Jahr beim Deutschen Down-Sportlerfestival mit dabei. Diesmal haben sie für die Teilnehmer eine Station mit verschiedenen Basketballübungen vorbereitet. Die war toll! Ich habe miterlebt, wie der gemeinsame Sport Jugendliche mit und ohne Handicap verbindet. Coole Sache! Vielleicht können wir in Bamberg auch mal so etwas organisieren?“



BasKID Tanja an ihre Schulfreundin Lisa:

„Ich freue mich so sehr, dass wir hier in Nürnberg jetzt schon den zweiten BasKIDball-Standort haben. Das muss gefeiert werden! Wir haben ein großes Programm mit Musik und Showeinlagen bei der Eröffnung an der Georg-Ledebour-Schule vorbereitet. Ich glaube, das ist bei den Gästen richtig gut angekommen. Komm doch auch mal in unserem Projekt vorbei!“



Lukas an die ING-DiBa:

„Liebe ING-DiBa! Danke an Ihre Azubis! Das war, wie jedes Jahr, einmal wieder richtig erlebnisreich, was Ihre Auszubildenden da für uns Haibacher BasKIDs auf die Beine gestellt haben. Der Sportparcours war ziemlich knifflig, aber wir haben ihn alle bestens gemeistert. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Ihr Lukas von BasKIDball“

Claudia an Eylül, beide BasKIDs aus unterschiedlichen Standorten:

„Der Harro Füllgrabe, du weißt schon, der Moderator von ‚Und ACTION‘ hat total gestaunt, als er uns Nürnberger BasKIDs für einen Filmdreh besuchte. Eigentlich haben wir das gemacht, was wir immer tun: Auf dem Sportplatz vor der Sperberschule zocken. Aber wie wir das gemacht haben, fand er irgendwie Klasse. Ja, und wir waren natürlich begeistert, hautnah den Alltag einer Filmcrew mitzuerleben.“



Wie die BaskIDs BaskIDball finden

Ergebnisse einer BaskIDball-Studie

Wie zufrieden sind die BaskIDs mit dem Angebot?
Welche Vorschläge haben sie? Was können wir im Gegenzug verbessern?
Im Frühjahr 2017 wurden über 200 Kinder zu BaskIDball befragt.
Die Ergebnisse waren durchweg positiv und haben gezeigt,
dass das Konzept vor Ort ankommt.

Ergebnisse der Befragung

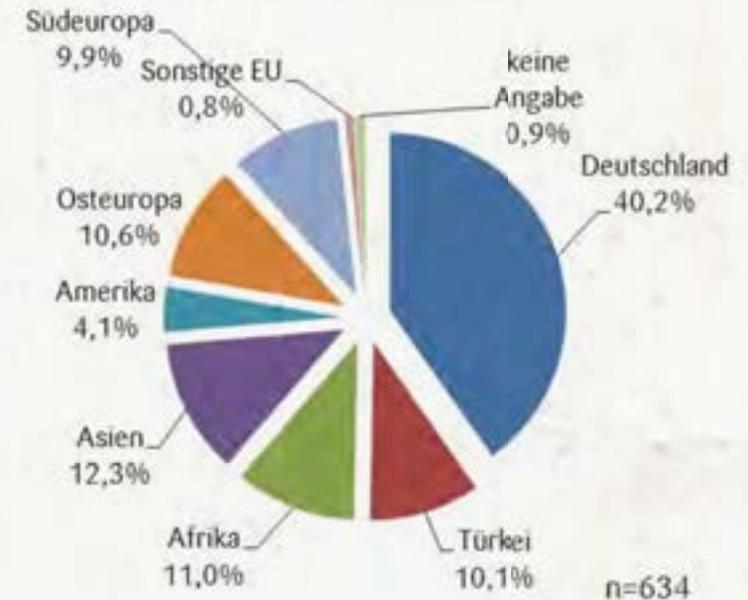
- 98 Prozent der Kinder und Jugendlichen würden BaskIDball ihren Freunden weiterempfehlen
- Besucher: 1/3 Mädchen - 2/3 Jungen mit Wurzeln in fast 70 verschiedenen Ländern
- Alterspektrum: zwischen 9 und 21 Jahren - 50 Prozent in der Altersgruppe zwischen 13 und 16 Jahren

Die BaskIDs bewerten mit Noten:

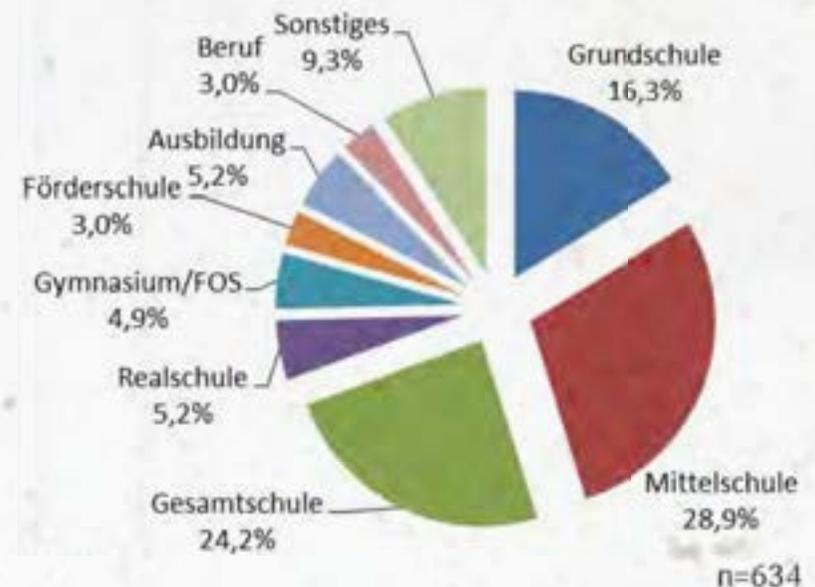
- Betreuer: 1,2
- Atmosphäre: 1,6
- Gesamtnote: 1,4

Migrationshintergrund und Bildungshintergrund der BaskIDs. Grundlage der Auswertung waren die anonymisierten Angaben der BaskIDball-Betreuer über 630 Kinder und Jugendliche.

Migrationshintergrund



Schule/Ausbildung



Lob, Anregungen und Kritik

320 Aussagen erreichten uns mit Vorschlägen, Lob oder Kritik. Auch in diesem Bereich der offen gestellten Fragen überwiegen deutlich positive Rückmeldungen. Die Statements der Kinder und Jugendlichen sind in Originalversion verstreut hier auf vielen Seiten zu finden.

Das ich dadurch sehr viele neue Freunde kennengelernt habe.

Das ihr das fair aufteilt

Der Umgang mit den Leuten ist verdammt gut

Mit anderen Leuten spielen
Und nicht von Leuten

Was findest du gut an Basketball?

Man kann Spaß haben, alle sind freundlich!

Das alle sich gut verstehen.

Das man andere Leute kennen lernt.
(positiv)

Das wir alle zusammen Basketball spielen.

25

Was findest du nicht gut an Basketball?

Mehr Ausflüge in den Sommerferien

Das ihr euch von jedem die Vorschläge anhört

Die Uhrzeit ist weniger und auch Training in der Woche einmal ist weniger. Ich glaube Training in der Woche 2 mal besser für uns gut. und das ist meine Idee.

Mehr Spieler weniger Training

BasKIDball in der Zukunft

Ich würde gerne empfehlen, daß der Trainingszeit eine Stunde länger wird.

Visionen, die wahr werden können, wenn...

Wenn alle an einem Strang ziehen – alle, also Vertreter aus Politik, Gesellschaft, Sport und Kultur, Pädagogen und Manager, Mütter und Väter, Alte und Junge, dann ...

Ja, dann...

...gibt es in jedem Ort, und sei er noch so klein, eine offene Turnhalle, die von Montag bis Sonntag geöffnet ist.

...findet jedes Kind und jeder Jugendliche BasKIDball einfach großartig. Hierhin zu gehen, ist ein Muss! Die Handys bleiben zu Hause liegen, die PCs werden ausgeschaltet. Jetzt heißt es: Kräfte messen! Spaß haben! Spielen und miteinander reden!

...besucht Dirk Nowitzki, wenn er aus dem Profisport ausgeschieden ist, immer wieder und nacheinander alle Standorte von Süden nach Norden sowie von Westen nach Osten und zeigt den Kids, wie man Körbe wirft.

...stehen überall in den Städten und Dörfern eigens entwickelte schwarz-orangene Verkehrsschilder mit der Aufschrift: „Achtung! Alle zu BasKIDball gehen!“

...nimmt die NBA BasKIDball in ihr Jugendkonzept auf und die BasKIDball-Assistants trainieren zukünftige NBA-Stars.

...führen die Freizeiten auch nach Afrika, auf die Galapagos-Inseln und nach Honolulu.

...weiten sich die Standorte weltweit aus. Auch in ärmeren Ländern können Kinder bei BasKIDball mitmachen. Ihr Sommercamp führt jährlich zu allen Standorten nach Deutschland.

Hier bei der Arbeit!



Holger Geschwindner
Institut für angewandten Unfug

vielleicht mal wieder nach Angika fahren

Mehr Basketball und eventuell längere
Öffnungszeit aber ansonsten bin ich sehr
zufrieden.
Macht weiter so! Liebe Grüße

Unterstützen die Jugendliga, wenn die Basketballspieler
professionell werden, damit sie ihre Frauen ~~er-~~
wirklichen ~~Träume~~ können.



Und mal im Ernst, denn wir sind ja nicht nur zum Spaß hier:

Danke an alle BASKIDS, wir haben über die Jahre viel von euch gelernt!
Ihr habt uns gezeigt, was zum Erreichen eurer Ziele hilfreich ist.
Wir werden weiter daran arbeiten, für euch Turnhallen zu öffnen und diese
für euch auszustatten – so, wie ihr das gewohnt seid.
BASKIDball soll solide wachsen.

Außerdem bemühen wir uns nach wie vor, Unterstützer aus Wirtschaft
und Politik für BASKIDball zu begeistern. Das nächste große Vorhaben
hat schon begonnen – die Weiterbildung der BASKIDball-Betreuer.

Sagt uns, was ihr braucht:
Wir werden weiterhin alles geben, was wir noch nie gekonnt haben! ;-)



Ich danke euch alles Vielen Danke für
einer Ladung Basketball Ich freut mich
ich wünsche euch Gesundheit

Weitere Infos unter:

www.baskidball.de



/basKIDball

Kontakt

Koordinierungsstelle BasKIDball
iSo gemeinnützige Gesellschaft mbH
Geisfelder Straße 14
96050 Bamberg

Ansprechpartner:
Andreas Schiebel
baskidball@iso-ev.de
0951 / 917758-32

Einfach so weiter machen



Redaktionsteam:
Volker Ehnes, Helke Jacob, Kira Morandin, Andreas Schiebel

BasKIDball ist eine Gemeinschaftsinitiative von



und der ING  DiBa